



Rueil-Malmaison, den 23. November 2011

Pressemitteilung
**ETF-Eurovia Travaux Ferroviaires baut die zweite Phase der
Hochgeschwindigkeitsstrecke Ost
zwischen Metz und Strasbourg**

Ein Vertrag für Planung und Bau in Höhe von insgesamt 180 Millionen Euro

ETF-Eurovia Travaux Ferroviaires hat am 20. Oktober 2011 mit dem staatlichen Betreiber des französischen Schienennetzes und Bauherrn des Bauvorhabens der Hochgeschwindigkeitsstrecke Ost Réseau Ferré de France (RFF) einen Vertrag über den Bau einer 212 km langen Eisenbahnstrecke zwischen Metz und Strasbourg im Rahmen der zweiten Phase des europäischen Bauvorhabens unterzeichnet.

Der Vertrag für die Planung und den Bau in Höhe von 180 Millionen Euro umfasst die integrierte Bauleitung und den Bau der Strecke sowie der erforderlichen Fahrleitungen, insbesondere 474 km Schienen, 1 Million Tonnen Schotter und 395.000 Schwellen. Die Bauarbeiten wurden am 15. November 2011 begonnen und werden 46 Monate dauern. Geleitet werden die Bauarbeiten von L'Européenne de Travaux Ferroviaires, einer Tochtergesellschaft von ETF-Eurovia Travaux Ferroviaires, die alle Tätigkeitsbereiche des Schienenbaus von Eurovia zusammenfasst.

ETF-Eurovia Travaux Ferroviaires ist ein führender Anbieter im Bereich Bau und Instandhaltung von Schienenanlagen staatlicher Eisenbahnlinien und im öffentlichen Stadtverkehr. Sein technisches Know-how umfasst den Bau und die Instandhaltung von Straßen, Eisenbahnlinien, Fahrleitungen, Energieverteilung und Beschilderung. Das Unternehmen war in Frankreich an den Bauarbeiten der Ost-Trasse der Hochgeschwindigkeitsstrecke Rhein-Rhône mit dem Bau von 300 km beteiligt. Außerdem wird es den Bau der Eisenbahnstrecke und der Fahrleitungen der Hochgeschwindigkeitsstrecke Sud Europe Atlantique (SEA) zwischen Tours und Bordeaux ausführen, die derzeit die weltweit größte Konzession einer Eisenbahnstrecke unter der Leitung von VINCI ist.

Eurovia, eine Tochtergesellschaft der VINCI-Gruppe, ist einer der führenden europäischen Anbieter bei Bau und Instandhaltung von Straßen- und Schienenverkehrswegen. Mit 40.000 Mitarbeitern in 17 Ländern erreichte der Eurovia-Verbund 2010 einen Jahresumsatz von 7,9 Milliarden Euro.

Pressekontakt VINCI
Maxence Naouri
Tel.: +33 (0)1 47 16 31 82
maxence.naouri@vinci.com